

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Rates am 11.12.2007

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Brettmann

Petra Deubel

Reiner Döhrmann

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Wolfgang Kolschen

Heinfried Marks

Uwe Siemers

Eyck Steinke

Dr. Rudolf von Tiepermann

Stefan Ullmann

Hans Weidinger

Wilfriede Wienbergen

Verwaltung

Nils Igwerks

Horst Wiesch

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:
Mitteilungen

Punkt 6.1:
Scheckübergabe von der Volksbank Hoya

Herr Heere berichtet, dass gestern Abend die Volksbank Hoya ihm den Scheck in Höhe von 3.200,00 € für die neue Seilbahn auf dem Spielplatz des Kindergartens übergeben hat. Die Seilbahn wird durch eine Pulverbeschichtung witterungsbeständiger sein.

Punkt 6.2:
Sanierung der innerörtlichen B6

Herr Heere ist voll des Lobes über die Firma Matthäi, die die Sanierungsarbeiten an der innerörtlichen B6 sehr flott und akkurat ausführen. Entgegen jeder Erwartung findet bereits in der kommenden Woche die Bauabnahme statt.

Punkt 6.3:
Bau des neuen Sportplatzes

Herr Heere trägt vor, dass das Ansäen der Rasenfläche im Herbst dieses Jahres ideal gewesen wäre. Leider konnte dieses nicht erreicht werden, so dass ein Zeitverzug in Hinblick auf die Fertigstellung und Nutzung des Sportplatzes eintreten wird.

Punkt 6.4:
Eintreibung von Spenden für den Kindergarten

Herr Heere weist darauf hin, dass auf dem Kartoffelmarkt die Angestellten einer Losbude auf aggressive Art und Weise Spenden für den Kindergarten von den Besuchern eingefordert haben. Nachdem er davon Kenntnis erhalten hat, ist diese zu heftige Vorgehensweise gestoppt worden. Zwischenzeitlich hat er erfahren, dass auch ein Autohändler aus Bruchhausen-Vilsen ähnlich aufgefordert worden ist, eine Spende für den Kindergarten Haendorf abzugeben. Auch diese aggressive Bettelei ist weder von der Gemeinde noch vom Kindergarten initiiert worden.

Punkt 6.5:
Weihnachtsbaum auf dem Bahnhofsgelände

Herr Heere berichtet, dass der eingesetzte Weihnachtsbaum auf dem Bahnhofsgelände schief steht. Ursächlich für die fehlende Standfestigkeit ist, dass bei der Baumaßnahme die Einarbeitung des Loches mit der Hülse erst nach dem Pflastern der Fläche erfolgt ist.

Es besteht jedoch die Hoffnung, dass der Unternehmer das Problem lösen wird.

Punkt 7:
20-0016/07
Erllass der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Asendorf

Der Rat beschließt die der Vorlage-Nr. 20-0016/07 beigelegte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Asendorf. Darüber hinaus wird die Steigerung des Fahrtkostenanteils von 20,00 € auf 25,00 € ab dem 01.08.2008 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8:

20-0017/07

1. Ergänzung des Dorferneuerungsplanes

Auf Anfrage von Herrn Dr. von Tiepermann erklärt Herr Heere, dass im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes ca. 250.000 € an Fördermittel für Privatmaßnahmen geflossen sind. Die Zuschüsse für öffentliche Maßnahmen lassen jedoch weiter auf sich warten.

Der Rat beschließt die in der Vorlage 20-0017/07 beschriebene 1. Ergänzung des Dorferneuerungsplanes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9:

Erlass des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Herr Heere weist darauf hin, dass die Gemeinde Asendorf zwar schuldenfrei ist, aber das vorliegende Zahlenwerk zeigt einen Fehlbetrag von 124.500 € auf.

Wie bereits mehrfach ausgeführt liegt dieses in erster Linie an die neu einzuführende kaufmännische Buchführung, die insbesondere eine Abschreibung der Straßen vorsieht. Die Gemeinde Asendorf verfügt aufgrund der Zersiedlung über ein sehr umfangreiches Straßennetz. Dieses wird auch dadurch deutlich, dass kein Windkraftstandort in der Gemeinde Asendorf diskutiert worden ist, weil die Schutzabstände zu Wohnhäusern, die wiederum durch Straßen erschlossen werden, nicht eingehalten werden konnten.

Außerdem hat die Gemeinde Asendorf in den letzten Jahren sehr in den Straßenbau investiert. Auch deswegen ist die im Haushaltsplanentwurf stehende Abschreibungssumme beträchtlich.

Im weiteren Verlauf werden die Ansätze des Haushaltsplanentwurfes 2008 Seite für Seite durchgegangen.

Beim Unterabschnitt 4601 –Jugendhaus- fragt Herr Kabbert nach, inwieweit Jugendleiternachwuchs aus den Jugendhausbesuchern zu verzeichnen ist.

Herr Heere macht deutlich, dass es in dieser Hinsicht keine Schwierigkeiten gibt.

Bei der HHSt. 4640.1680 –Kindergarten/Erstattung Fahrtkosten- verweist Herr Heere auf den Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7, wonach ab dem 01.08.2008 die betroffenen Eltern statt 20,00 € nun 25,00 € Fahrtkostenanteil zahlen müssen.

Bei der HHSt. 5500.7180 –Zuschüsse an Vereine und Verbände- macht Herr Ullmann darauf aufmerksam, dass vor Jahren der Reitverein Asendorf aus der Liste der zu fördernden Vereine gestrichen worden ist, weil das Vereinsleben geruht hat. Der Reitverein Asendorf hat sich mittlerweile wieder neu aufgestellt und verrichtet auch Jugendarbeit. Insofern sollte auch der

Zuschuss in Höhe von 200,00 € zukünftig gezahlt werden.

Herr Heere teilt mit, dass die Angaben von der Verwaltung überprüft werden und bei Bestätigung ab 2008 der jährliche Zuschuss in Höhe von 200,00 € dem Verein zur Verfügung gestellt wird.

Beim Unterabschnitt 6300 –Straßen, Wege, Brücken- wird im Rahmen einer längeren Diskussion festgelegt, dass in der zweiten Januarhälfte 2008 eine Ratsbesprechung zum Thema „Straßen“ stattfinden soll. Darin wird insbesondere über die Sperrung/Teilentwidmung von Straßen zu beraten sein. Außerdem sollen zwei Straßen ausgewählt werden, bei denen das neue Ausbesserungsverfahren (Splittung mit einer preiswerteren Emulsion, die weiträumiger und dicker aufgetragen wird) im Frühjahr getestet werden soll. Bei positiven Erkenntnissen sollen im Sommer/Herbst weitere Straßen nachgeschoben werden.

Des Weiteren macht Herr Heere darauf aufmerksam, dass dieser Unterabschnitt aufgrund der bereits verdeutlichten Straßenabschreibung mit einem hohen Zuschussbedarf abschließt.

Herr Wiesch erläutert, dass dem Ansatz bei der HHSt. 6300.6800 –Abschreibungen Straßen- in Höhe von 223.800 € die Veranschlagung bei der HHSt: 6300.1781 –Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge- von 36.400 € gegengerechnet werden muss, so dass real rund 190.000 € für die Abnutzung der Straßen erwirtschaftet werden müssen.

Herr Kolschen hält es für Utopie, dass die Gemeinde einen solchen Betrag refinanzieren kann. Vielmehr wird wohl weiter von der Substanz gelebt werden müssen.

Bei der HHSt. 8100.2200 –Konzessionsabgabe Strom- macht Herr Heere darauf aufmerksam, dass für diese Jahr eine zusätzliche Steigerung zu verzeichnen ist. Dieses ist überaus positiv.

Bei den Veranschlagungen des Vermögenshaushaltes weist Herr Heere darauf hin, dass im Unterabschnitt 6300 der Ausbau der letzten Teilstrecke des „Steimker Weges“ eingerechnet worden ist.

Der Rat beschließt den vorgelegten Haushaltsplanentwurf mit den Änderungen aus den Haushaltsplanberatungen und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines doppischen Haushaltsplanes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

Der Niederschrift liegt eine Auflistung zu den einzelnen Abschreibungswerten an.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen

Punkt 10.1:

Fräsgut von der B6 – Baumaßnahme

Auf Anfrage von Herrn Eyck Steimke berichtet Herr Heere, dass trotz intensiver Bemühungen die Gemeinde kein Fräsgut aus der B6 – Baumaßnahme erhalten hat.

Punkt 11:

Einwohnerfragestunde

Herr Dohemann stellt eine Reihe von Verständnisfragen, die allesamt von Herrn Heere beantwortet werden. Dabei wird Herrn Dohemann zugesagt, dass er nach dem endgültigen Haushaltsplanbeschluss, der im Februar 2008 vorgesehen ist, ein Exemplar des Haushaltsplanes zugeschickt bekommt.

Des Weiteren bewertet Herr Dohemann die letzten Splittarbeiten in der Gemeinde Asendorf als keine sonderlich gute handwerkliche Arbeit.

Im Rahmen einer weiteren Aussprache bedankt sich Herr Heere bei den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in 2007 und beendet die Ratssitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer